

Anmeldung

Zum Fachtag Demenz und Kirche
Bis zum 1. März 2021

ADELE –
Anlaufstelle für Demenz und Lebensqualität
Nürnberger Straße 184
72760 Reutlingen

Fon: 07121 82 06 450
Fax: 07121 9097519
Mail: adele@keppler-stiftung.de

Name Einrichtung/Kirchengemeinde

Name(n) Teilnehmer

Adresse

Telefon

Email

Datum, Unterschrift

Wichtige Informationen zur Anmeldung:

Der Fachtag wird als Onlineveranstaltung angeboten. Bitte geben Sie daher zwingend bei der Anmeldung eine Emailadresse an. Einige Tage vor der Veranstaltung werden wir Ihnen einen Link mit den Zugangsdaten zusenden.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Aufgrund der aktuellen Situation kann es noch kurzfristig zu Änderungen des Programmes kommen.



Trägerin: Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung
(Sindelfingen)
www.keppler-stiftung.de
Fotos: Uta Rometsch und Doro Treut-Amar



LEBEN BEGLEITEN, PFLEGE GESTALTEN

ONLINE

**Fachtag
Demenz und Kirche**
Ein Impulstag für Kirchengemeinden

Donnerstag, 11. März 2021
9:00 bis 13:00 Uhr



ONLINE

Fachtag Demenz und Kirche

Ein Impulstag für Kirchengemeinden

Für die Kirchen ist die demografische Zukunft der Gesellschaft heute schon Realität. Sie sind in ihrer Altersstruktur der Gesellschaft um 30 Jahre voraus.

In Deutschland gehen wir aktuell von ca. 1,5 Mio. Menschen mit Demenz aus, Tendenz steigend. Somit steht fest: Menschen mit Demenz sind ein wachsender Teil unserer Kirche. Und der größte Teil von Menschen mit Demenz bleibt bis zum Lebensende in der eigenen Häuslichkeit, also im direkten Umfeld der Kirchengemeinde.

Es ist also an der Zeit das Miteinander von Menschen mit und ohne Demenz aktiv zu gestalten und als Gemeinde Solidarität und Mitverantwortung zu entwickeln.

Derzeit passiert es häufig, dass Menschen mit Demenz und deren Angehörige im Leben einer Kirchengemeinde nur selten öffentlich auftauchen. Viele Betroffene ziehen sich aufgrund wachsender Scham und Angst mehr und mehr aus dem aktiven Gemeindeleben zurück. Oder ihre Teilnahme wird (meist unbewusst) durch innere und äußere Barrieren erschwert.

Somit heißt das Schlüsselwort Teilhabe. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen gehören dazu, bleiben Teil der Gemeinde. Sie sollen sich von einem Netz getragen wissen, sollen Hilfe und Entlastung bekommen, Wertschätzung und Zuneigung erfahren können. Kirchengemeinden können Orte gelebter Inklusion sein.

Der Fachtag Demenz und Kirche möchte Informationen bieten, Wahrnehmung und Bewusstseinsbildung zur Lebenssituation von Menschen mit Demenz fördern, sowie konkrete Angebote von Kirchengemeinden modellhaft darstellen und als Impulse mit auf den Weg geben.

Veranstalter der Fachtags ist ADELE, ein Kooperationsprojekt der Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung und der Veronika Stiftung.

Der Fachtag richtet sich an:

Haupt- und Ehrenamtliche Mitarbeiter in den Kirchengemeinden, Interessierte

Programm Onlineveranstaltung:

9:00 Uhr Begrüßung – Dr. Alfons Maurer (Vorstand der Keppler-Stiftung)

9:15 Uhr Zur Situation von Menschen mit Demenz in der Häuslichkeit – Demenz Support Stuttgart

9:40 Uhr „Vergesslich, aber nicht vergessen“ – Schritte zur demenzsensiblen Kirchengemeinde
Antje Köhler (Religionspädagogin, Projekt Dabei und Mittendrin Köln)

10:45 Uhr Pause

11:00 Uhr Impulsreferate

- ** Prof. Uwe Bähr (Diakon und Landesseniorenrat) – Andachten für Menschen mit Demenz
- ** Susanne Liebhart (Krankenpflegeverein Köngen) – Betreuungsgruppe Fröhliche Runde
- ** Antje Köhler - Achtsame Geburtstags- und Krankenbesuche
- ** Martin Schmid (ev. Altenheimseelsorge Reutlingen) – Pflegeeinrichtungen als kirchlicher Raum und Lebensort von Menschen mit Demenz

13:00 Uhr voraussichtliches Ende